

13.08.2014 – 19:03 Uhr

Humanitäre Hilfe allein ist zu wenig Leitartikel von Jochim Stoltenberg zum Streit um Waffenlieferungen an die Kurden

Berlin (ots) -

Die Bundesregierung glaubt, es dabei bewenden lassen zu können, humanitäre Hilfe zu leisten. Die ist zweifellos auch nötig. Aber sie hilft nicht, die militärisch unterlegenen kurdischen Einheiten zu aussichtsreichen Verteidigern aufzurüsten. Auch Deutschland sollte schnellstens Mut und Kraft finden, Waffen an die zu liefern, die sich dem Völkermord entgegenstemmen. Dass es sich um einen solchen handelt, bestätigt selbst der SPD-Chef Sigmar Gabriel. Eine solche zeitlich dringliche Entscheidung wäre zugleich Ausweis dafür, dass deutsche Politik tatsächlich etwas aus der ruandischen Hölle gelernt hat. Das hat mit Bellizismus nichts zu tun, aber sehr viel mit Menschlichkeit.

Den vollständigen Leitartikel lesen sie unter: www.morgenpost.de/131195827

Kontakt:

BERLINER MORGENPOST

Telefon: 030/2591-73650

bmcvd@axelspringer.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050382/100759931> abgerufen werden.